

Öffi-Nutzung belohnen

Den Medienmeldungen konnte man entnehmen, dass es bei Tourismuszentren zu erheblichen Staus kommt und Gäste sehr verärgert waren. Beim Naturpark Dobratsch ist dies leider nichts Neues. Schon vor Jahren gab es ein Treffen mit allen Beteiligten, auch Fahrgast Kärnten wurde eingeladen. Etliche Maßnahmen wurden erarbeitet und teils auch erledigt, einige warten noch immer auf eine Umsetzung. Es wurde über eine Kapazitätsgrenze für Pkw, ein Zählwerk mit Ampelregelung und mehr gesprochen. Einer unserer Vorschläge war, dass wenn Parkplätze ausgelastet sind, statt Autos nur mehr Busse auf die Rosstratte fahren können. Auch bei der Kärnten

Therme sollte die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln honoriert werden. Bei einigen Zentren gibt es bereits Bestimmungen, dass ab einem Zeitpunkt nur mehr jene Personen Karten bekommen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist sind. Wäre doch ein Ansatz? Es wurde im Gemeinderat beschlossen, dass Gäste die mit Bus oder Bahn kommen, einen Teil der Fahrt retourniert bekommen. Dies wird leider zu wenig kommuniziert und Autofahrer bezahlen außerdem statt vier Stunden nur eine Stunde für das Parken. Umweltfreundliche Gäste sollten Autofahrern zumindest gleichgestellt werden, noch dazu, wo die Stadt Mehrheitseigentümer der Therme ist. **Richard Hunacek,**
Verein Fahrgast Kärnten